

# INVESTIEREN IN NORDMAZEDONIEN

## WARUM NORDMAZEDONIEN.?!

Trotz ihrer geringen Größe und ihres bescheidenen Inlandsmarktes ist die Republik Nordmazedonien aus einer Reihe von Gründen eine ausgezeichnete Wahl, um ein Unternehmen anzusiedeln:

- Strategische geographische Lage an der Kreuzung von 2 wichtigsten europäischen Verkehrskorridoren,
- Stark liberalisierte Außenhandelspolitik und hat verschiedene bilaterale Abkommen unterzeichnet, die lokalen Produzenten freien Zugang zur Europäischen Union und anderen Märkten gewähren und Nordmazedonien zu einer äußerst wettbewerbsfähigen Produktions- und Exportplattform machen,
- Stabiles monetäres Umfeld mit einer der niedrigsten Inflationsraten in der Region und einer stabilen Währung,
- Günstiges Steuerliches Umfeld mit einem der niedrigsten Körperschaftsteuersätze der Welt; Darüber hinaus hat Nordmazedonien mehrere Investitionszonen mit 10 Jahren Steuerurlaub für Unternehmensgewinne, Arbeitseinkommen, Mehrwertsteuer, Zölle und andere,
- Hochqualifizierte Arbeitskräfte und eine der wettbewerbsfähigsten Arbeitskosten in Europa,
- Investorenfreundliche Regierung,
- Mitglied der NATO und EU-Beitrittskandidat.

**SCHNELLE FIRMENREGISTRIERUNG** One-Stop-Shop-System für die Firmenregistrierung innerhalb von 4 Stunden.

# WIRTSCHAFTSINDIKATOREN

Die Wirtschaftsleistung der mazedonischen Wirtschaft drückt sich in einem stabilen BIP-Wachstum, der niedrigen Inflationsrate von durchschnittlich  $< 2\%$  in den letzten 10 Jahren, der von den internationalen Finanzinstitutionen bestätigten Haushaltsdisziplin und einer gut funktionierenden Koordinierung zwischen Fiskal- und Geldpolitik aus.

## Hohe Bonität

- Standard & Poor's: BB- (stabiler Ausblick)
- Passform: BB+ (positiv)

## Niedrige Inflationsrate (%)

- **2013:** 1,4
- **2014:** – 0,5
- **2015:** – 0,4
- **2016:** – 0,2
- **2017:** 2,4
- **2018:** 0,9
- **2019:** 0,4
- **2020:** 2,3

## Stabile Währung

Mazedonischer Denar, der in den letzten 20 Jahren an die DM/€ gebunden war (**1 € = MKD 61,5**)

## Ausländische Direktinvestitionen (Mio. €)

- **2013:** 229,4
- **2014:** 197,4
- **2015:** 202,8
- **2016:** 316,9

- **2017:** 180
- **2018:** 603,7
- **2019:** 363,3
- **2020:** 205,7

#### **Export (Mrd. €)**

- **2013:** 3,2
- **2014:** 3,7
- **2015:** 4,09
- **2016:** 4,4
- **2017:** 5,01
- **2018:** 5,9
- **2019:** 6,4
- **2020:** 5,8

## **GESCHÄFTSKLIMA**

Die Republik Nordmazedonien hat **Investitionsschutzabkommen** mit folgenden Ländern unterzeichnet: Albanien, Österreich, Belgien, Bosnien, Bulgarien, China, Kroatien, Tschechische Republik, Volksrepublik Korea, Finnland, Frankreich, Deutschland, Ungarn, Indien, Italien, Malaysia, Niederlande, Polen, Rumänien, Russland, Serbien, Slowenien, Spanien, Schweden, Schweiz, Türkei und Ukraine.

Die Republik Nordmazedonien hat **Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung** mit folgenden Ländern unterzeichnet: Belgien, Dänemark, Deutschland, Ägypten, Estland, Iran, Irland, Italien, Katar, China, Kosovo, Kuwait, Lettland, Litauen, Marokko, Moldawien, Norwegen, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Slowenien, Taiwan, Türkei, Ukraine, Ungarn, Finnland, Frankreich, Niederlande, Kroatien,

Tschechische Republik, Schweiz, Schweden, Spanien, Serbien, Montenegro.

Zu den internationalen Quellen des mazedonischen Willkürgesetzes gehören bilaterale und multilaterale Konventionen, die Nordmazedonien auf der Grundlage der Erbfolge unterzeichnet oder vom ehemaligen Jugoslawien geerbt hat.

Die Republik Nordmazedonien ist Vertragspartei des New Yorker Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche sowie des Genfer Abkommens über die Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche.

Nordmazedonien ist auch Vertragspartei des Washingtoner Übereinkommens zur Beilegung von Investitionsstreitigkeiten zwischen Staaten und Staatsangehörigen der anderen Staaten und des Europäischen Übereinkommens über internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit.

Aufgrund des mazedonischen Gesetzes haben ratifizierte internationale Abkommen Vorrang vor der nationalen Gesetzgebung.

### **NATO-MITGLIED UND EU-BEITRITTSKANDIDAT**

Nordmazedonien ist eine souveräne Republik mit parlamentarischer Mehrparteiendemokratie. Die Autorität in Nordmazedonien basiert auf dem Prinzip einer strikten Aufteilung der Funktionen und Verantwortlichkeiten zwischen den Inhabern legislativer, exekutiver und judikativer Befugnisse.

Der Präsident der Republik Nordmazedonien vertritt die Republik und fungiert als Oberbefehlshaber der Streitkräfte. Der Präsident wird in allgemeinen und direkten Wahlen mit einem Mandat von fünf Jahren und maximal zwei Amtszeiten gewählt.

Das Parlament (Sobranie), das gesetzgebende Organ, ist die zentrale und wichtigste Institution der Staatsgewalt. Die Einkammerversammlung besteht aus 120 Abgeordneten mit vierjährigen Mandaten. Die Mitglieder werden durch Volksabstimmung aus Parteilisten gewählt, basierend auf dem Prozentsatz, den die Parteien in jedem der sechs Wahlbezirke mit jeweils 20 Sitzen an der Gesamtstimme gewinnen.

Die Exekutivgewalt liegt bei der Regierung, die vom Premierminister geleitet wird. Die Kabinettsminister werden vom designierten Premierminister ernannt und mit Mehrheitsbeschluss in der Nationalversammlung genehmigt.

Das nordmazedonische Rechtssystem basiert auf dem Zivilrecht. Die Justiz besteht aus Basis- und Berufungsgerichten, dem Obersten Gerichtshof, dem Verfassungsgericht und dem Republikanischen Justizrat. Das Parlament ernennt Richter, die an jedem dieser Gerichte tätig sind. Die Mitgliedschaft in der Europäischen Union ist für die Regierung von höchstem strategischem Interesse und höchster Priorität, ein Ziel, das von einer überwältigenden Mehrheit der Bürger und aller politischen Parteien geteilt wird. Nordmazedonien war das erste Land in Südosteuropa, das eine Stabilisierung und Assoziation unterzeichnet hat.

Der Beitritt Nordmazedoniens zur Europäischen Union (EU) steht seit 2005 auf der aktuellen Agenda für die künftige Erweiterung der EU, als es Beitrittskandidat wurde. Nordmazedonien reichte seinen Beitrittsantrag 2004 ein, dreizehn Jahre nach seiner Unabhängigkeit von Jugoslawien. Es ist eines von fünf derzeitigen EU-Kandidatenländern, zusammen mit Albanien, Montenegro, Serbien und der Türkei. **Die Beitrittsgespräche begannen im März 2020.**

**Nordmazedonien** ist ein Mitgliedstaat der (NATO). 1995 trat das Land der Partnerschaft für den Frieden bei. Es begann dann, an verschiedenen NATO-Missionen teilzunehmen. Auf dem Bukarester Gipfel 2008 legte Griechenland sein Veto gegen die Einladung des Landes zum Beitritt ein; Die NATO-

Mitgliedstaaten einigten sich jedoch darauf, dass das Land nach bei der Beilegung des Namensstreits in Nordmazedonien eine Einladung erhalten würde. Nach einer Vereinbarung zur Umbenennung des Landes im Juni 2018 unterzeichneten Vertreter der NATO-Mitgliedstaaten am 6. Februar 2019 ein Protokoll über den **Beitritt Nordmazedoniens zur NATO**. In den nächsten dreizehn Monaten ratifizierten alle 29 NATO-Mitgliedstaaten das Protokoll. Das Beitrittsprotokoll ist am **19. März 2020** in Kraft getreten und ermöglicht es Nordmazedonien, seine Beitrittsurkunde zu hinterlegen und damit am **27. März 2020** Mitglied der NATO zu werden.

## **FREIHANDELSABKOMMEN HANDELSVERTRÄGE**

Nordmazedonien ist Unterzeichner von drei multilateralen Freihandelsabkommen:

### **SAA**

Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen mit den EU-Mitgliedstaaten

### **EFTA**

Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen mit der Schweiz, Norwegen, Island und Liechtenstein

### **CEFTA**

CEFTA-Parteien Albanien, Bosnien und Herzegowina, Nordmazedonien, Moldawien, Montenegro, Kosovo und Serbien.

Neben dem multilateralen hat Nordmazedonien auch zwei bilaterale Freihandelsabkommen mit folgenden Ländern unterzeichnet:

## **Bilaterales Freihandelsabkommen mit der Türkei**

Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen mit der Türkei

## **Bilaterales Freihandelsabkommen mit der Ukraine**

Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen mit der Ukraine

Diese Abkommen gewähren Nordmazedonien zollfreien Zugang zu mehr als 650 Millionen Verbrauchern. Seit 2003 ist Nordmazedonien auch Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO).

# **ANREIZE & STEUER**

Die Republik Nordmazedonien hat ein sehr günstiges Steuerumfeld mit einem der niedrigsten Körperschaftsteuersätze der Welt. Darüber hinaus hat Nordmazedonien mehrere Investitionszonen mit 10 Jahren Steuerurlaub für Unternehmensgewinne, Arbeitseinkommen, Mehrwertsteuer, Zölle und andere.

**Einkommensteuer: 10%**

**Körperschaftsteuer: 10%**

**Allgemeine Mehrwertsteuersätze: 18%**

### **Steuern, Zoll und andere Anreize**

- **10 JAHRE STEUERURLAUB** – Investoren in den Freizonen haben Anspruch auf eine 10-jährige Steuervergünstigung für Gewinn- und Körperschaftsteuer und 100% Ermäßigung der Einkommensteuer für einen Zeitraum von bis zu 10 Jahren. Investoren sind für die Einfuhr und den Handel mit Waren in den Freizonen von der Mehrwertsteuer befreit.

Darüber hinaus sind Investoren von der Zahlung von Zöllen für Geräte, Maschinen und Ersatzteile befreit.

- Das Land in den Freizonen in der Republik Nordmazedonien ist im Rahmen einer langfristigen Pacht für einen Zeitraum von bis zu 99 Jahren zu Vorzugspreisen erhältlich.
- Investoren sind von der Zahlung von Versorgungssteuern an die örtliche Gemeinde und Gebühren für Baugenehmigungen befreit.
- Kostenloser Anschluss an Erdgas-, Wasser- und Abwassernetz.
- Die Regierung kann das Wachstum von Kapitalinvestitionen und Erträgen mit einer Rendite von 10% der Investitionskosten in neue Maschinen und Anlagen oder Investitionen in Gebäude und Grundstücke unterstützen.

## **ARBEITKRÄFTE - ARBEITSMARKT**

- **ALLGEMEINER ÜBERBLICK**
- Nordmazedonien ist stolz auf seine ausgebildeten, hochqualifizierten und ethischen Arbeitskräfte, die ausländischen Investoren zur Verfügung stehen. Die Bildungsstandards an technischen Hochschulen in Nordmazedonien ähneln denen der westlichen Länder. Die Arbeitnehmer begrüßen Weiterbildung und lebenslanges Lernen und absolvieren erfolgreich maßgeschneiderte Berufsausbildungen. Die Regierung ist bereit, Investoren im Prozess der Ausbildung von Arbeitskräften durch die Teilnahme an solchen Programmen zu helfen.
- **AUSBILDUNG FÜR UNTERNEHMEN**

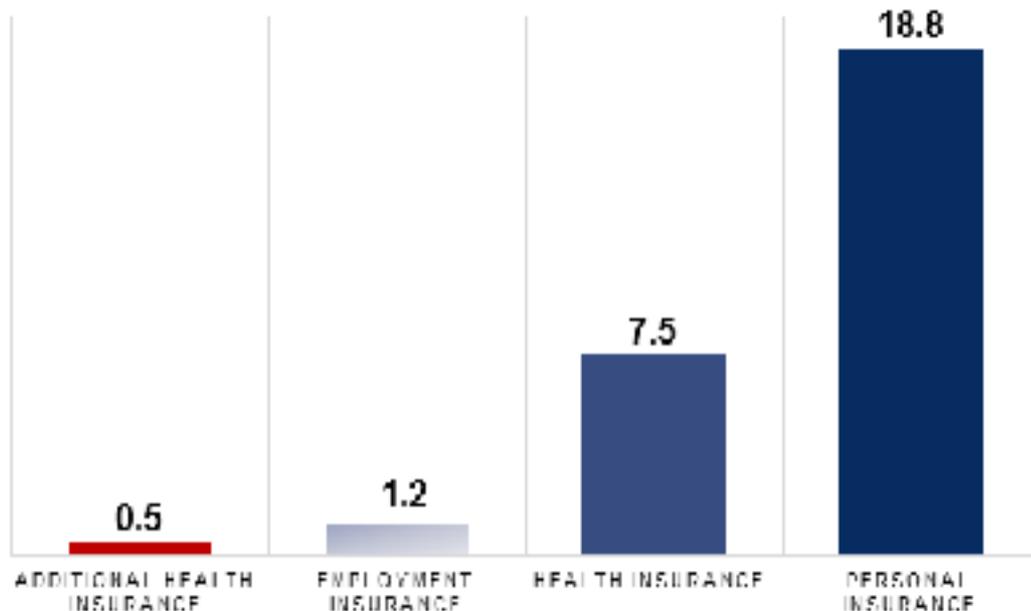
- Das mazedonische Bildungssystem schreibt die Grund- und Oberschulbildung sowie den Englischunterricht ab der ersten Klasse der Grundschule vor. Neben den Regelschulen ermöglichen viele Berufsoberschulen in jeder Stadt den Schülern, verschiedene Berufe zu erlernen. Es gibt sieben öffentliche und zahlreiche private international anerkannte Universitäten und Hochschulen.
- Jedes Jahr sind etwa 80% der Abiturienten an Universitäten eingeschrieben und die Gesamtzahl der Bachelor-Abschlüsse ist in den letzten Jahren um 35% gestiegen. Mit 45% der Bevölkerung unter 30 Jahren bietet das Land junge, gebildete und qualifizierte Arbeitskräfte.

- **GEHÄLTER**

- Das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt im Jahr 2020 beträgt 686 Euro. Dieser Betrag beinhaltet das Nettogehalt, die Einkommensteuer und die Sozialbeiträge für renten- und invalidenversicherung, Krankenversicherung und Arbeitsversicherung. Das Mindestgehalt für jede Berufszweige wird durch Tarifverträge festgelegt.

- **SOZIALBEITRÄGE**

- Die Regierung der Republik Nordmazedonien hat in den vergangenen Jahren die Sozialversicherungsbeiträge deutlich gesenkt. Weitere Reduzierungen sind geplant und deren Umsetzung in Abhängigkeit von den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Land.



**Social Security Contribution in North Macedonia**

- **ARBEITSRECHT**

- Das kürzlich verabschiedete neue Arbeitsgesetz, das in Übereinstimmung mit den EU-Standards ausgearbeitet wurde, bietet eine erhöhte Flexibilität des Arbeitsmarktes, indem es flexible und unterschiedliche Arbeitsverträge und Flexibilität der Arbeitszeit anbietet und fördert. Auch Reformen in diesem Bereich haben Ausbildungsprogramme, Unterstützung für Unternehmer sowie die Verbesserung des allgemeinen Geschäftsklimas eingeführt.
- Tarifverträge, die auf Länderebene geschlossen werden, regeln die Arbeitsrechte sowie die Pflichten und Verantwortlichkeiten der Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Die führende Gewerkschaftsorganisation der Beschäftigten schließt einen Allgemeinentschalvertrag ab.
- Das Gesetz über die Aufnahme von Arbeitsverhältnissen mit ausländischen Personen regelt die Beschäftigung

ausländischer Personen in Nordmazedonien. Gemäß den Bestimmungen des Gesetzes können ausländische Personen oder Personen ohne Staatsangehörigkeit nach Erhalt einer Arbeitserlaubnis in Nordmazedonien beschäftigt werden. Die Arbeitsagentur der Republik Nordmazedonien erteilt die Arbeitserlaubnis auf Antrag eines Arbeitgebers.

## **AUSGEZEICHNETE INFRASTRUKTUR**

Nordmazedonien liegt am Scheideweg Südosteuropas, was es zu einem idealen Transit- und Distributionszentrum für Produkte für europäische Märkte macht. Die ausgebaute Straßen- und Eisenbahninfrastruktur in Kombination mit der kleinen Fläche des Landes ermöglicht den Zugang zu jedem bewohnten Ort in Nordmazedonien in weniger als 3 Stunden.

### **TELEKOMMUNIKATION**

Die Republik Nordmazedonien verfügt über ein modernes digitales Telekommunikationsnetz. Der mazedonische Telekommunikationssektor ist der am stärksten liberalisierte in der Region. Derzeit werden Festnetztelefondienste von 17 Unternehmen angeboten, während sich die Mobiltelefonie ständig weiterentwickelt. Die Präsenz von vier Mobilfunkbetreibern garantiert die Qualität und Verfügbarkeit der Dienste.

Der hervorragende Internetzugang des Landes hat sehr positiv zu einem positiven Geschäftsklima beigetragen. Nordmazedonien verfolgt internationale Trends in der Entwicklung seiner Internetkommunikation und ermöglicht einen einfachen und schnellen Internetzugang über zahlreiche Internetanbieter.

## **STRASSENINFRASTRUKTUR**

Das gesamte Straßennetz des Landes umfasst 13.278 km Straßen, mit kontinuierlichen Investitionen in Straßen in Übereinstimmung mit der Nationalen Straßenverkehrsstrategie, die vom Ministerium für Verkehr und Kommunikation der Republik Nordmazedonien mit Unterstützung der EU erstellt wurde.

Neue Projekte und Netzwerkwartungen werden gemäß den jährlichen Aktualisierungen des Public Investment Program durchgeführt.

Das Rückgrat des Straßennetzes des Landes bilden die beiden paneuropäischen Korridore VIII und X.

## **EISENBAHNEN**

Die Eisenbahninfrastruktur in der Republik Nordmazedonien ist seit 1873 aufgebaut, als die erste Eisenbahnstrecke von Skopje nach Thessaloniki in Griechenland gebaut wurde. Heute ist das Schienennetz etwa 900 km in eingleisigen Strecken und Normalspur. Das mazedonische Eisenbahnnetz ist in Nord-Süd-Richtung mit den Eisenbahnnetzsystemen Serbiens und Griechenlands verbunden. Die Gesamtlänge der Eisenbahninfrastruktur im Korridor 8 (Ost-West) beträgt etwa 306 km auf dem Territorium der Republik Nordmazedonien und 154 km (oder 50%) sind gebaut und in Betrieb.

## **FLUGHÄFEN**

Es gibt zwei internationale Flughäfen in Skopje und Ohrid. Es gibt regelmäßige Direktverbindungen zu mehreren größeren europäischen Verkehrszentren. Die türkische "TAV" ist seit 2008 der neue Betreiber und Manager des mazedonischen Flughafensystems, nachdem sie von der Regierung der Republik Nordmazedonien das Recht auf eine 20-jährige Konzession erhalten hat.

## **MARITIM**

Nordmazedonien ist ein Binnenstaat. Der Zugang zu den benachbarten Häfen wird durch die Straßen und Eisenbahnverbindungen ermöglicht. Die nächsten Häfen befinden sich in Thessaloniki, etwa 100 km vom griechischen Grenzübergang in Gevgelija und in Durres, etwa 150 km vom albanischen Grenzübergang in Struga entfernt. Auf dem Ohridsee gibt es einen Personenverkehr mit kleineren Schiffen von 25 bis 150 Sitzplätzen.

## **ENERGIE**

Das weit verbreitete Netz für die Verteilung und Lieferung von Elektrizität macht Nordmazedonien zu einem günstigen Ziel für Investitionen in jedem Teil seines Territoriums. Im Jahr 2006 übernahm die österreichische EVN die Versorgung des heimischen Marktes mit Strom. Die Entwicklung des Energiesektors ist eine Priorität in Nordmazedonien, insbesondere unter Berücksichtigung der Tatsache, dass 70% des technisch verfügbaren Wasserkraftpotenzials für aktuelle und zukünftige Investitionen offen sind.

## **PIPELINES**

### Gaspipeline

Das Gasleitungssystem mit einer Kapazität von 800 Mio. m<sup>3</sup> jährlich ist Teil des Korridors 8. Die Länge der Hauptgasleitung beträgt rund 98 km und erstreckt sich von der Grenze zu Bulgarien bis nach Skopje. Das bereits vorhandene Vertriebsnetz ist 26 km lang und das Stadtnetz ist 31,5 km lang.

Der geplante Ausbau des Gasleitungsnetzes in der Republik Nordmazedonien konzentriert sich auf den Bau neuer Anlagen zur Erzeugung von Strom und/oder Wärme, den Ausbau der direkten Versorgung potenzieller Verbraucher sowie die Modernisierung des Gasleitungsnetzes in der Region und darüber hinaus.

Ölpipeline Thessaloniki (Griechenland) – Skopje (Nordmazedonien) Die 212,6 km lange Ölpipeline dient dem Transport von Rohöl vom Hafen Thessaloniki zur Raffinerie Skopje. Die Ölpipeline wurde 2002 entlang des Korridors 10 gebaut und hat eine Kapazität von 360 m<sup>3</sup>/h, d.h. 2,5 Millionen Tonnen jährlich.

## **FREIE WIRTSCHAFTSZONEN**

Technological-Industrial Development Zones (TIDZs) sind Zentren, in denen hochproduktive saubere Fertigungsaktivitäten konzentriert und neue Technologien entwickelt werden.

Nordmazedonien bietet zusätzliche Anreize für die Entwicklung in den TIDZs, zusätzlich zu denen, die normalerweise mit freien Wirtschaftszonen verbunden sind.

Anleger in TIDZs haben für die ersten 10 Jahre Anspruch auf Einkommensteuerbefreiung für Personen und Unternehmen. Investoren sind von der Zahlung von Mehrwertsteuer und Zöllen für Waren, Rohstoffe, Geräte und Maschinen befreit. Darüber hinaus können je nach Investitionswert und Mitarbeiterzahl bis zu 500.000 € als Anreiz für die Baukosten gewährt werden. Grundstücke in einem TIDZ in Nordmazedonien stehen im Rahmen einer langfristigen Pacht für einen Zeitraum von bis zu 99 Jahren zur Verfügung.

Weitere Vorteile sind eine fertiggestellte Infrastruktur, die einen kostenlosen Anschluss an Erdgas, Wasser, Strom und den Zugang zu einem internationalen Hauptstraßennetz ermöglicht. Investoren sind auch von der Zahlung einer Gebühr für die Vorbereitung der Baustelle befreit. In TIDZ werden schnelle Verfahren zur Registrierung von Geschäftsaktivitäten bereitgestellt, die die Einrichtungskosten weiter senken.

Besondere Aufmerksamkeit schenkt die Regierung Produktionstätigkeiten, Aktivitäten aus dem IT-Bereich (Softwareentwicklung, Hardwaremontage, digitale Aufzeichnung, Computerchips und dergleichen), wissenschaftliche Forschungstätigkeiten und neue Technologien mit hohen Umweltstandards, für die in den TIDZs zusätzliche Vorteile vorgesehen sind. Anleger von TIDZs, die in diesen Bereichen tätig sind, sind von der Haftung für die Vorlage einer Sicherheit als Sicherheit für etwaige Zollrückstände befreit.



# WIR STEHEN AUCH AN DER SEITE DER AUSLÄNDISCHEN INVESTOREN

**Unsere Aufgabe und Mission ist ausländische Investitionen anzuziehen, Exporte zu fördern, Investoren zu unterstützen, Geschäftskooperationen mit lokalen Lieferanten aufzubauen und zu verbessern.**

Wenn ein potenzieller Investor Möglichkeiten in Nordmazedonien erkunden möchte, entwerfen wir ein maßgeschneidertes Programm, um dem Investor zu zeigen, was dieses Land zu bieten hat. Wir arbeiten mit Investoren von der Pre-Investment-Phase über die eigentliche Investition und darüber hinaus.

Wir rationalisieren den Prozess für jeden Investor mit dem Ziel, alle Bedürfnisse unserer Investoren zu erfüllen und sicherzustellen, dass alle FDI-Projekte erfolgreich sind.

Ein Nachsorgeteam wird Sie in Ihrem Namen mit den lokalen Behörden und der Regierung beraten, um Ihre Expansions- oder Reinvestitionspläne zu unterstützen, Unterstützung bei der Einholung der erforderlichen Genehmigungen zu leisten und Ihnen zur Verfügung zu stehen, um den anhaltenden Erfolg Ihres Unternehmens in Nordmazedonien sicherzustellen.

Die Regierung der Republik Nordmazedonien setzt sich für Wirtschaftswachstum und Entwicklung im Land ein. Zu diesem Zweck wurden Maßnahmen zur Unterstützung der Wirtschaft geschaffen, deren Hauptziel darin besteht, Investitionen und technologische Entwicklung zu stimulieren und die Wettbewerbsfähigkeit mazedonischer Unternehmen zu steigern.

Das Gesetz über die finanzielle Unterstützung von Investitionen regelt die Art, Höhe, die Bedingungen, die Art und das Verfahren für die Gewährung finanzieller Unterstützung für Investitionen von Unternehmen, die in der Republik Nordmazedonien investieren werden.

## **SENDUNG - VISION**

Anziehung ausländischer Investitionen und die Exportförderung der Republik Nordmazedonien, die als Primäransprechpartner in Bezug auf die Bereitstellung hochprofessionaler und effizienter Dienstleistungen anerkannt ist.

Förderung und Unterstützung neuer ausländischer Direktinvestitionen in das Land, Aufbau und Verbesserung der Geschäftszusammenarbeit mit lokalen Lieferanten und Förderung des Exportpotenzials lokaler Unternehmen auf ausländische Märkte.

# GENERALKONSULAT DER REPUBLIK NORDMAZEDONIEN IN MÜNCHEN

**Abdilxhemil Saiti**  
Wirtschaftsberater  
für Deutschland und Österreich

**Briennerstrasse 56, 80333 München**  
**Mobil: +49 (0)152 09400721**  
**E-Mail: [abdilxhemil.saiti@mfa.gov.mk](mailto:abdilxhemil.saiti@mfa.gov.mk)**

## TÄTIGKEITSBEREICHE ALS WIRTSCHAFTSBERATER

- Allgemein:

Forcierung der Kapazitäten der Wirtschaftsdiplomatie für dynamische und proaktive Promotion der bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen den drei Länder.

- Besonderes Engagement:

1. Anziehen der deutschen und österreichischen Investitionen in Nordmazedonien,
2. Promotion und Expandieren der mazedonischen Produkten im Gebiet der BR Deutschland und Österreichs,
3. Promotion des mazedonischen Tourismus.

